



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 3750 M., die übrigen Seiten 1875 M., 1000 M., 500 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 6375 M., 5625 M., 3000 M. und 1500 M. Im illustrierten Teil: Mitgl. 1. Seite 3000 M., 1/2 S. 1575 M., 1/3 S. 825 M. Nichtmitglieder 1. S. 6000 M., 1/2 S. 3500 M., 1/3 S. 1800 M. Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgliedern nur gegen Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Vorauszahlung. Kleinere Anzeigen als viertel sind auf dem Umschlag und im illust. Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. Beilagen: Weißer Bestellzettel, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit L.-Zuschlägen liefern usw., Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 219.

Leipzig, Dienstag den 19. September 1922.

89. Jahrgang.

(Z)

Dom = Kunstgaben

Herausgegeben von der Freien Lehrervereinigung
für Kunstpflege in Berlin

*

Der Verlag hat die mit so großer Begeisterung aufgenommenen, seit einiger Zeit vergriffenen Kunstgaben in vorzüglicher Ausstattung und erweitert um 6 Mappen neu herausgebracht. Es liegen fertig vor die Mappen 7–12 über

Leopold Graf von Kalckreuth
Adolf Menzel * Wilhelm Leibl * Hans
Thoma (2) * Ph. D. Runge * Hans Baldung (Grien)
Preis jeder Mappe M. 130.—

In etwa 4 Wochen sind versandbereit das 7.–12. Tausend der Mappen 1–6 über

Arthur Kampf * Anselm Feuerbach * Wilhelm Trübner
Hans Thoma (1) * Matthias Grünewald
Fritz von Uhde

Jede Veröffentlichung umfaßt jeweils 12 der bedeutendsten Gemälde eines Malers, in Wiedergaben, die dem heutigen Stand der Technik einfarbiger Nachbildung voll entsprechen. Ein kurzer Text gibt eine treffende Charakteristik des Künstlers, gerade soviel, wie der Laie zu erfahren wünscht. — Preis jeder Mappe etwa M. 130.—

Dom = Verlag  Berlin SW 68